

Konzeption der Studie

Dirk Randoll

Die vorliegende Explorationsstudie setzt sich aus einem qualitativen und einem quantitativen Teil zusammen. Der qualitative Teil wurde von Heiner Barz und Tanja Kosubek von der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf bearbeitet. Er bezieht sich auf Gruppendiskussionen und Einzelinterviews mit fünf ausgewählten Lehrergruppen (Klassenlehrer, Oberstufenlehrer, Fachlehrer, Funktionsträger sowie Aussteiger bzw. ehemalige Waldorflehrer) zu folgenden Themenbereichen:

- Schulklima
- Belastungserleben
- Ressourcen und Resilienz
- Besonderheiten einzelner Lehrergruppen
- Schul- und Personalentwicklung.

Die Interviews und Diskussionen wurden elektronisch aufgezeichnet, transkribiert und anschließend inhaltsanalytisch ausgewertet. Die Ergebnisse hierzu sowie weitere Hinweise zur methodischen Vorgehensweise finden sich im folgenden Kapitel. Aufgrund der aus den Gruppendiskussionen und Einzelinterviews gewonnenen Erkenntnisse wurde ein Lehrerfragebogen im Paper- und Bleistift-Format entwickelt (siehe Anhang). Er umfasst 345 Items zu folgenden Inhalten:

- Motive, Ziele, Unterricht
- Schulklima
- Kommunikationsverhalten und kollegiale Zusammenarbeit
- Evaluation und Qualitätssicherung
- Fragen zur Eltern(mit)arbeit und Lehrer-Eltern-Kommunikation
- Berufszufriedenheit
- Arbeitsbezogenes Verhalten und Erleben
- Persönliche Arbeitszeitgestaltung
- Belastungserleben
- Bewältigungserleben
- Gesundheitszustand
- Gehaltsordnung, Führungsstruktur und Altersversorgung
- Berufliche Situation und Person.

Um einen Vergleich mit Lehrern an öffentlichen Regelschulen zu ermöglichen, wurden auch Fragen aus dem Projekt *Pädagogische Entwicklungsbilanzen* des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main (DIPF-PEB-Projekt) (Döbrich, 2007; Gerecht, Steinert, Klieme & Döbrich, 2007) sowie die Kurzfassung des Fragebogens *AVEM* (Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster) von Schaarschmidt und Fischer (2008) in den Fragebogen integriert.

Das DIPF-PEB-Projekt hatte zum Ziel, Schulen mit Interesse an einer Evaluation Ergebnisse einer von Experten durchgeführten Befragung von Lehrern und Schülern zu verschiedenen Bereichen ihrer Arbeit sowie zur Einschätzung des Entwicklungsbedarfs der Schule zur Verfügung zu stellen. Der Vergleich mit Regelschulen basiert auf ausgewählten Befunden einer im Jahre 2007 vom DIPF durchgeführten Befragung von Lehrern (N = 1.591) an hessischen Gesamtschulen.¹ Die Ergebnisse hieraus sowie weitere Aspekte der schriftlichen Befragung werden von Dirk Randoll beschrieben und diskutiert.

Ines Graudenz widmet sich in ihrem Beitrag weiteren ausgewählten Befunden aus der Fragebogenerhebung. Darüber hinaus stellt sie die Ergebnisse der Frage nach den Herausforderungen an die Waldorfschule in der Zukunft aus der Perspektive der befragten Lehrer dar.

Der eingesetzte Fragebogen *AVEM* (Schaarschmidt & Fischer, 2008) ist ein standardisiertes, mehrdimensionales persönlichkeitsdiagnostisches Verfahren, das Aussagen hinsichtlich gesundheitsförderlicher bzw. gesundheitsgefährdender Verhaltens- und Erlebensmuster von Personen bei der Bewältigung von Arbeits- und Berufsanforderungen erlaubt. Das Instrumentarium wurde im Zusammenhang mit der so genannten Potsdamer Lehrerstudie (Schaarschmidt & Kieschke, 2007) bekannt, an der mehr als 18.000 Regelschullehrer teilnahmen. Die Kurzversion des *AVEM* umfasst 44 Items. Eine detaillierte Beschreibung sowie die Befunde aus dem entsprechenden Teil der Befragung legt Jürgen Peters vor.

Die Ergebnisse aus den schriftlichen Befragungen wurden von der Firma Sociotrend in Heidelberg codiert und mittels SAS und SPSS weiterverarbeitet.²

¹ Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang für die wertvolle Unterstützung durch Herrn Richard Ciompa und bei Herrn Peter Döbrich vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung für das Überlassen der Daten.

² Für die fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Domhöfer, Herrn Lalli und Herrn Bald.

„Ich bin Waldorflehrer“

Einstellungen, Erfahrungen, Diskussionspunkte – Eine
Befragungsstudie

Randoll, D. (Hrsg.)

2013, VII, 303 S. 99 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-19810-1